

## Finanzantrag

Das Studierendenparlament möge beschließen:

*Der AStA wird ermächtigt, bis zu 1700 DM für die Anschaffung eines neuen PCs sowie bis zu 250 DM für Netzwerkmaterial auszugeben.*

### Begründung:

Der derzeit im AStA-Büro Stadtmitte befindliche PC (486) weist nach mehreren Jahren intensiver Benutzung in Info-Referat und Sekretariat inzwischen diverse Hardwareprobleme auf, so daß eine Neuanschaffung unausweichlich erscheint.

Eine erste Marktrecherche ergab folgende Kosten (Tagespreise von Ende Oktober):

#### Rechner:

Speicher SD-RAM 64MB	134,-
CPU Pentium II 300Mhz	375,-
Mainboard Gigabyte GA686 BXS + UW2940	319,-
CDROM	120,-
Gehäuse	130,-
Kühler für CPU	40,-
Grafikkarte	130,-
	<hr/>
	1248,-
+15% MWSt	187,50
	<hr/>
	1435,50
	<hr/>

max. Kosten etwa bei 1700,-

#### Netzwerk:

2 neue Karten	80,-
Kabel (ca. 50m à 2,- DM)	100,-
	<hr/>
	180,-
	<hr/>

max. Kosten etwa 250,-

Für den AStA:



(Lars Schewe)

# Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft der TU Darmstadt – Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studierenden in StuPa,  
AStA und Ältestenrat

27.10.98

Liebe StuPa-ParlamentarierInnen,

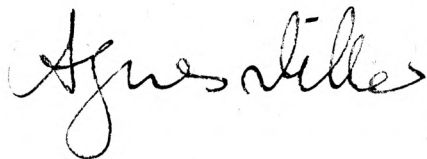
Hier kommt der – schon in der Einladung vor 3 Wochen angedrohte – Nachtragshaushalt  
nebst Finanzanträgen (hierzu siehe auch das Anschreiben von Lars auf der Rückseite).

An Ort, Zeit und Datum hat sich nichts geändert. Hier noch mal zur Erinnerung:

Mittwoch, den 4.11., 20 Uhr s.t. in 11/102

Mit lieben Grüßen,

(Agnes Diller)



ASStA der TU Darmstadt, Hochschulstr. 1, 64289 Darmstadt

- **FINANZREFERAT** -

Bearbeiter: Lars Schewe  
Durchwahl: 06151/16-2417

Darmstadt, den 27.10.98

Liebe Mitparlamentarinnen und Mitparlamentarier,

hiermit lege ich Euch einen Nachtragshaushalt vor. Er war notwendig geworden, da sich zwei größere Verschiebungen bei den Ausgaben abgezeichnet haben. Zum einen ist die Vorbereitungsgruppe für den Kongreß Frauen in Naturwissenschaft und Technik, die wir schon seit längerem logistisch unterstützen, an uns mit der Bitte um finanzielle Unterstützung herangetreten. Wegen der Einmaligkeit dieses Ereignisses (das letzte Mal war der Kongreß 1980 in Darmstadt) ist die Summe als Bereitstellung in den Vermögenshaushalt eingestellt worden.

Zum anderen haben wir die Kosten für den, gemeinsam mit dem ASStA der FH Darmstadt veranstalteten, Deutschkurs neu verteilt. Eigentlich war die Absprache gewesen, daß wir uns diese Kosten teilen, da es aber zu Mißverständnissen gekommen war, trug jetzt schon länger der ASStA der FH 9.000,- DM, wir aber 3.000,- DM. Dies haben wir jetzt geändert. Die Mehrausgaben haben wir durch Minderausgaben in den Töpfen "Druckkosten ASStA" und "Zeitung der Studierendenschaft" wieder ausgeglichen.

Ein Problem dieses Nachtragshaushaltes möchte ich nicht verschweigen, da gerade die Geschäftsführung mitten im Erstellen des Jahresabschlusses steckt, kann ich leider gerade keinen aktuellen Stand der Einnahmen und Ausgaben vorweisen. Ich werde versuchen, bis zur StuPa-Sitzung Daten vorlegen zu können. Tut mir leid.

Viele Grüße,



Lars